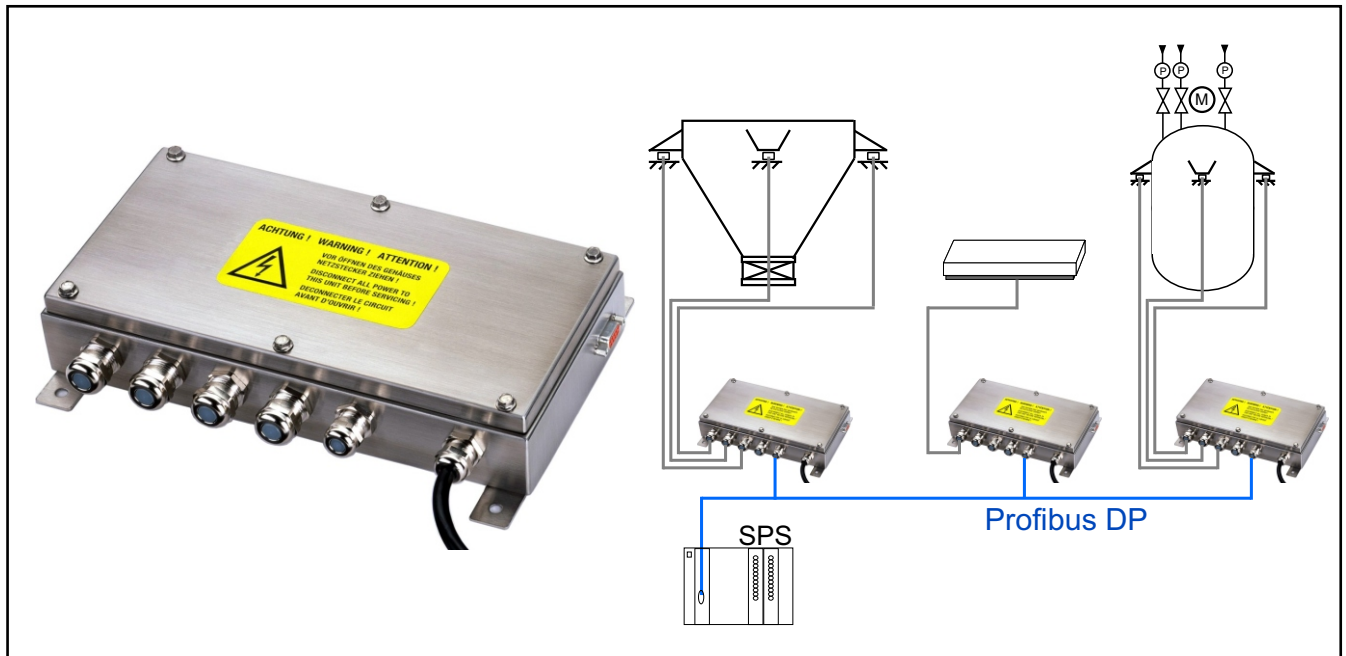


Wäge- und Dosier-Elektronik mit Profibus DP Anschluss im Edelstahl-Klemmkasten



Die **ProfiBox** ist eine Wäge- und Dosier-Elektronik zur Montage an der Wägestelle, z.B. in der Nähe des Wägebehälters oder der Wägebrücke. Bis zu 4 Analog-DMS-Wägezellen können an die **ProfiBox** angeschlossen werden. Der sonst übliche separate Klemmkasten zum Anschluss der Wägezellen entfällt.

Die Gewichtswerte und Waagen-Status-Informationen werden über Profibus DP an die SPS oder das Leitsystem übergeben.

Die Wägeelektronik kann für alle Wägebereiche mit Auflösungen bis zu 30.000 Ziffernschritten eingesetzt werden.

Die ProfiBox ist überall da geeignet, wo eine exakte Gewichtsermittlung oder Dosierung gefordert wird und auf eine Vor-Ort-Anzeige und -Bedienung verzichtet werden kann, da die Gewichtswerte zentral in einer SPS oder einem Leitsystem weiterverarbeitet werden.

Die **ProfiBox** übernimmt die Funktionen **Wägen, Trieren, Nullstellen, Dosieren und Entleeren**. Start und Rückmeldungen dieser Funktionen werden über den Profibus DP übergeben.

Gegenüber herkömmlichen Installationen ergeben sich folgende Vorteile:

- Klemmkasten an der Waage entfällt
- Schaltschrank-Einbauplatz entfällt
- Spezielles Wägezellen-Kabel entfällt
- Profibus DP - Anschluss ist integriert
- SPS / Leitsystem wird entlastet.

Damit ergeben sich Kosten-Einsparungen bei der Anschaffung und der Installation.

Die Wägegenauigkeit entspricht der Genauigkeit von eichfähigen Systemen. Die Kalibrierung erfolgt über PC-Software.

Wäge-Funktionen:

- Über den Profibus DP werden alle Wägedaten aktuell übergeben: Brutto-, Tara- und Nettogewicht, Statusinformationen: Waage im Nullbereich, Überlast, Gewichts-Stillstand, usw.
- Die Waage kann über Profibus DP tariert und nullgestellt werden.

Dosier-Funktionen:

- Die ProfiBox kann als dezentrale Dosiersteuerung für Befüll- oder Entnahme-Dosierungen eingesetzt werden. Dazu müssen zuvor die Dosierparameter über den Profibus DP übergeben werden. Nach der Dosierung wird der optimierte Feinvorhalt zurück übertragen.
- SPS oder Leitsystem werden somit von rechenintensiven und zeitkritischen Aufgaben, wie mehrstufige Abschaltung und Vorhalt-Optimierung, entlastet.

Installation:

Die Einstellung der Slave-Adresse erfolgt über einen internen Dreh-schalter.

Mittels PC-Kalibrier- und Service-Programm wird die Waage kalibriert und eingestellt.

Über eine GSD-Datei wird die ProfiBox auf SPS-Seite als Profibus DP Slave installiert.

Wägeelektronik:

- Integrierter Mess-Verstärker mit Anschluss-Klemmen für 1 bis 4 Analog-DMS-Wägezellen, Gesamt-Impedanz $\geq 22 \text{ Ohm}$
- 50 Messwerte / Sekunde
- Kalibrierung als Einbereichs- oder Mehrbereichswaage und als Ein- oder Mehrteilungswaage möglich
- Interne Auflösung 524.000 d
- Die Kalibrierdaten können über Profibus DP gelesen und geschrieben werden.

Profibus DP - Anschluss:

- Datenrate max. 12 MBit
- Anschluss-Stecker DSUB9
- Kalibrierung über Profibus DP möglich

Digitale Ein-/Ausgänge:

- 2 optoisolierte 24VDC-Eingänge zum Anschluss von Tastern und Endschaltern.
- 2 optoisolierte 24VDC-Ausgänge zur Ansteuerung von Dosierorganen im Grob-/Feinstrom.

Service-Schnittstelle:

- Integrierte RS232-Schnittstelle für Kalibrierung und Service, Anschluss-Stecker DSUB9.

Anschlusswerte / Gehäuse:

- Spannungs-Versorgung 115V (-15%) - 240V (+10%); 50/60Hz, integriertes Netzteil, Netzkabel 2,5m mit Netzstecker
- Optional Spannungsversorgung 12-30VDC.
- Leistungsaufnahme 4W
- Betriebstemperatur -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$ bei 95% rel. Luftfeuchte, nicht kondensierend
- Edelstahl-Gehäuse in Schutzart IP65.

Lieferumfang:



CE ProfiBox entspricht den Normen:
EN 50081-1, EN 50082-1,
EN 60950